

Das CIPA Blannenheem ist ein Alten- und Pflegeheim, das sowohl blinde und sehbehinderte Menschen als auch Menschen ohne Sehbehinderung aufnimmt. Seine architektonischen Strukturen sind jedoch speziell auf Sehbehinderte zugeschnitten.

Ein kompetentes und multidisziplinäres Team steht rund um die Uhr zur Verfügung, um sich um eventuelle Gesundheitsprobleme zu kümmern, sei es bei den grundlegenden Lebensverrichtungen, bei der physischen oder psychologischen Unterstützung.

Wir bilden unser Personal in verschiedenen Bereichen wie Palliativpflege, geriatrische Psychologie, Aromatherapie, Basale Stimulation, Sehbehinderung oder Umgang mit Palliativpatienten weiter, um nur einige zu nennen, und gewährleisten so eine qualitativ hochwertige Betreuung für ein breites Spektrum an Problemen.

Das Betreute Wohnen Wäisst Schlässchen, das in die Stiftung in Rollingen integriert ist, beherbergt vorrangig, aber nicht ausschließlich sehbehinderte Menschen, die eine größere Selbstständigkeit aufweisen als die Bewohner des CIPA.

Seine Bewohner genießen die gleiche qualitative Pflege wie die Bewohner des CIPA. Sie haben auch Zugang zur Infrastruktur des nahegelegenen Altenheims, wie z. B. dem Restaurant und den Freizeiteinrichtungen.

Wenn sich der Gesundheitszustand eines Bewohners vom „Wäisst Schlässchen“ im Laufe der Zeit über eine bestimmte Grenze hinaus verschlechtert und er mehr Betreuung benötigt, kann er auf eigenen Wunsch vorrangig im CIPA aufgenommen werden, einer Einrichtung, in der er sich mittlerweile wohl fühlt.

